



## Chronik 03 / 2016

### 2. März 2016 - Malteser Cafe „Vom Zirkuswagen zur Rokokomalerei..“

Wieder einmal gehen unsere Senioren innerhalb von Görlitz auf Tour. Dieses Mal soll der nördlichste Stadtteil besucht werden. Die frühere Dorfkirche von Deutsch-Ossig, die in den 1990er Jahren, wie das ganze Dorf, der Kohle weichen musste und aufwändig im Görlitzer Neubaugebiet Königshufen wieder aufgebaut wurde, wollen wir gemeinsam besichtigen. Herr Pfarrer Hirschmann versteht es sehr gut, aufschlussreich und bewegend vom Zusammen-Finden der Kirchgemeinde zunächst in einem



Zirkuswagen und den vielen Bemühungen des Transports der Kirchen-Innenausstattung, des originalgetreuen Neubaus der äußeren Kirche und des angrenzenden Pfarrhauses zu erzählen.

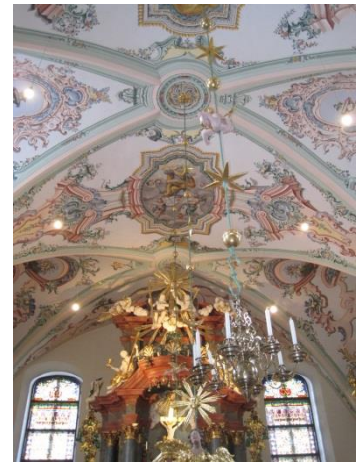
Die Gäste sind sichtlich angetan vom herzlichen Empfang im Gemeindehaus, der sowohl von rührigen Gemeindemitgliedern als vom Malteser Cafe-Team vorbereitet wurde.

Nach dem einführenden Vortrag von Pfr. Hirschmann geht es nun in die wundervolle Hoffnungskirche, die mit ihrem Interieur aus dem 18. Jahrhundert und der herrlichen Rokokomalerei ein wirkliches Kleinod darstellt. Nur die Kälte kann die Betrachtenden davon abhalten, in der Bewunderung der vielen Darstellungen länger zu verweilen: jedermann ist begeistert und wird - andächtig!

Zum Aufwärmen kommt die leckere Vesper gerade recht, Kuchen und Kaffee in fröhlicher Gemeinschaft. Ein herzlich frohes Dankeschön geht an Herrn Pfarrer Hirschmann und die fleißige Familie, die sich auch sonst in der Gemeinde spürbar engagiert. Und während unser Fahrdienst wieder alle Senioren sicher heimkutschiert, ist das „Küchenpersonal“ wieder einmal im „Handumdrehen“ fertig mit dem Abwasch und Aufräumen.



„War das ein gesegneter, schöner Nachmittag!“, so bringt es eine junge Mitarbeiterin voll Dankbarkeit auf den Punkt!



## 19. März 2016 - Malteser Helfertag in Dresden „Wenn die Zeit, die wir schenken, als Rose blüht...“

Zum wiederholten Male laden die Dresdner Malteser alle Ehrenamtlichen aus Hospiz- und Besuchsdienst zu einem Helfertag der Begegnung ein. In diesem Jahr steht das Wort *Danke* über dem ganzen Sonntagnachmittag, das Tagungszentrum der Dresdener Dreikönigskirche spricht für sich. In einer berührenden ökumenischen Andacht, in Arbeitskreisen und Vortragsangeboten wie „Projekte altersgerechten Wohnens“ oder „Systemisches Arbeiten in Familien“ können die engagierten Ehrenamtlichen beider Bistümer Erfahrungen vervollständigen und Kraft auftanken, wie zum Beispiel auch in der erfrischenden „Oase offenes Singen“. Humor in der Begleitung wirkt beim abschließenden Duett von Clown Tom-Tom und seiner Clownine sehr erheitend, bevor es für jeden Teilnehmer mit einer wundervollen Rose als sichtbares DANKE wieder auf den Heimweg geht.

## 23. März 2016 -Tagespflege Freude zur Osterzeit

erfahren unsere vielen Betreuten mit dem Ostergruß und dem kleinen Osterbrot, was wir symbolisch gerne mit ihnen teilen wollen. Liebevolles Umsorgt-Sein, fröhlicher Osterschmuck,



leuchtende Narzissen und die Botschaft von der Auferstehung Jesu wecken auch bei unsern Tagesgästen die Hoffnung und Zuversicht ganz neu.

## 24. März 2016 Gründonnerstag – Agape

Für unsere Mitarbeiter im Malteserhaus schon ersehnt, halten wir wieder das gemeinsame Frühstück in Erinnerung an das Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern am Gründonnerstag. Mit einem Lied und einem kurzen Impuls beginnt der Morgen, dann schmecken frisches Brot und Aufstriche einfach köstlich...





30. März 2016

Danke – nach soviel reichen Jahren...



Nach fast 20 Jahren verabschieden wir in der Dienststelle unsern Mitarbeiter Manfred Fedtke in den Ruhestand. Bei einer kleinen Andacht, umrahmt von Liedern, erinnert Dienststellenleiter, Herr Wittig, in Dankbarkeit an Manfreds stetige Einsatzbereitschaft, seinen unschlagbaren Humor und sein beispielhaftes Vertrauen, geführt und beschirmt zu sein.

Im anschließenden leckeren Gemeinschaftsfrühstück gibt's noch mal herzliche Dankesworte, viel Gelächter und auch ein klein wenig Wehmut.



Aber die wird mit einem duftenden Gutschein und einem Erinnerungs-Spaten zum malteserischen Tätigwerden im Unruhe-  
Stand weggescheucht!